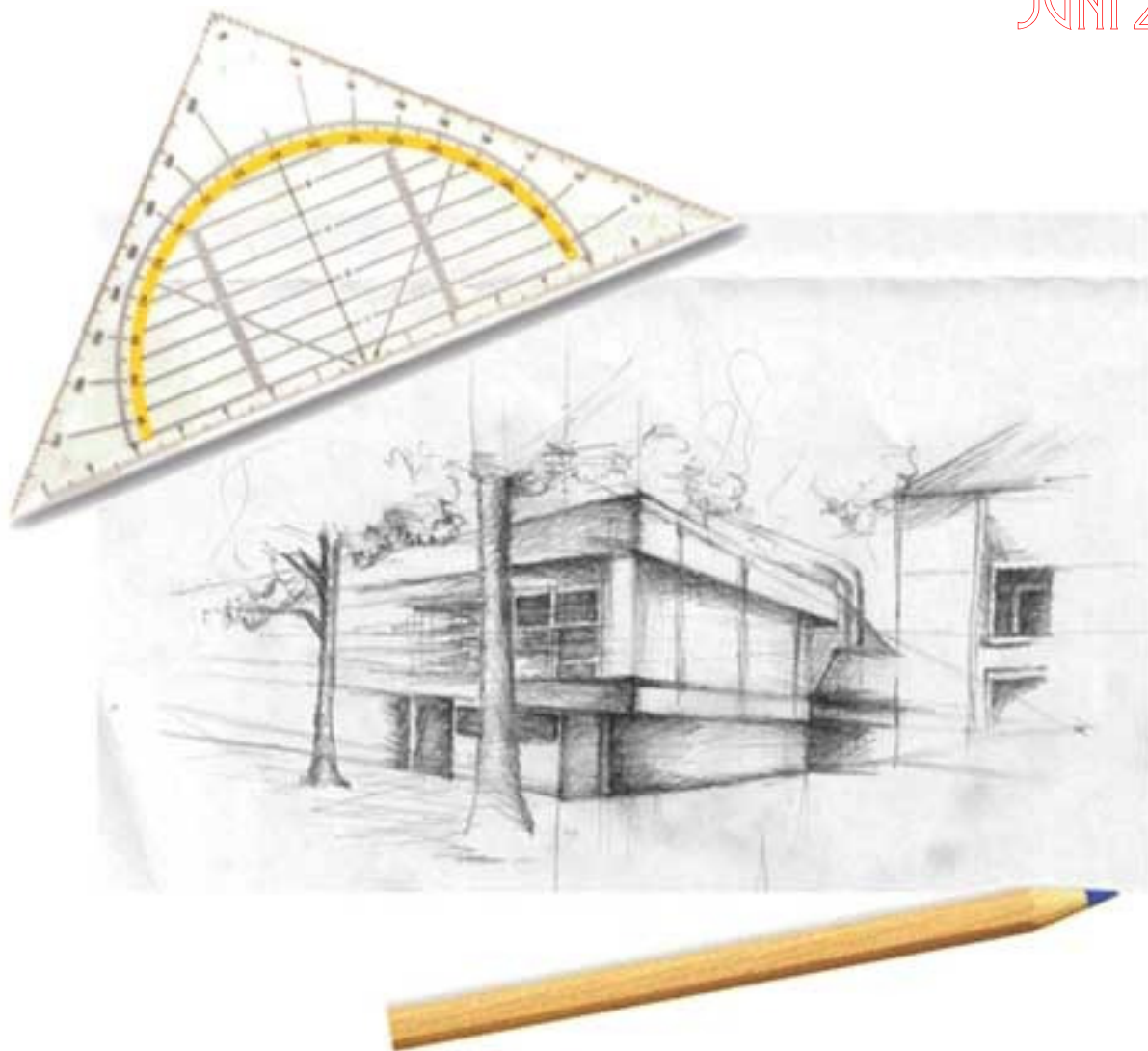


KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM
PRIVATE BISCHÖFLICHE SCHULE FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN
SEKUNDARSTUFE I UND II

ELTERNBRIEF

JUNI 2008



KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM · ZUM ROTEN BERGE 25 48165 MÜNSTER ·
TEL: 02501/4451-0 · FAX: 02501 - 34 · E-MAIL: KVG-HILTRUP@DIJSTUM-MUNSTER.DE
INTERNET: WWW.KVG-HILTRUP.DE

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Das letzte, dicht gefüllte Quartal des Schuljahres 2007/08 geht zu Ende, man könnte es auch als das Prüfungsquartal kennzeichnen, denn vom 7. April bis zum 2. Juni gab es kaum einen Tag, an dem nicht geprüft wurde. Für das schriftliche Abitur, dessen Aufgaben zentral gestellt werden, wird für fast jedes Fach ein einzelner Prüfungstag anberaumt. An unserer Schule waren das einschließlich der erforderlichen Nachschreibtermine 15 Prüfungstage mit der entsprechenden Raum- und Aufsichtsplanung, dazu kamen 2 Tage für die mündlichen Prüfungen im 4. Abiturfach und 2 Tage für die mündlichen Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach.

Parallel zu den Abiturprüfungen lagen die Zentralen Abschlussprüfungen für den 10. Jahrgang in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie die Lernstandserhebungen im 8. Jahrgang. Auch das Schulministerium hat die Belastungen, die eine solche Prüfungs- mit der damit verbundenen Korrekturdichte erkannt und daher im nächsten Schuljahr die Lernstandserhebungen abgekoppelt und in den März verlegt.

Am Samstag 7. Juni nahmen unsere 112 Abiturienten ihre Zeugnisse in Empfang. Zum ersten Mal verlegten wir die Entlassfeier in die Stadthalle, da in unserer Aula keine 500 Gäste Platz fanden. Im Rückblick und angesichts der in allen Fächern erzielten guten Ergebnisse - auch in dem heftig kritisierten Fach Mathematik - können wir konstatieren, dass unsere Schülerinnen und Schüler die gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen konnten. Es ist auch legitim daraus den Schluss zu ziehen, dass sie in der Qualifikationsphase gut auf die zentralen Prüfungen vorbereitet wurden. Aber nicht nur 112 Schüler verließen die Schule, drei Tage später, am 10. Juni, kamen bereits unsere 117 neuen Fünft-

klässler bei schönem Wetter zum „Kennenlernnachmittag“ an die Schule. Musikalisch wurden sie von der Bläserklasse des 5. Jahrganges empfangen. Voller Spannung erwarteten die Kinder ihre Klassenlehrer und ihre Klassenpaten und vor allem ihre zukünftigen Mitschüler, die sie alle, wie der Name des Tages sagt, kennen lernten. Und auch die Eltern knüpften bei Kaffee und Kuchen, gestiftet von den Eltern des 5. Jahrganges, erste Kontakte.

Vor dem ersten Schultag, dem 11. August 2008, liegen zum Glück noch die Sommerferien.

Ihnen, Ihren Familien und Euch wünsche ich erholsame Ferientage und einen schönen, heiteren Sommer.



Ihr /Euer

Personalien

Frau Landwehr, die vor neun Jahren aus Stockholm an unsere Schule kam, hat es wieder ins Ausland gezogen. Seit dem 1. Juni 2008 arbeitet sie in Ramallah (palästinensische Autonomiegebiete) als Fachberaterin an Schulen mit deutschsprachigem Zweig. Frau Landwehr, die Französisch und Mathematik unterrichtete, etablierte an unserer Schule mit großem Erfolg die DELF-Prüfungen, an denen inzwischen mehrere hundert Schülerinnen und Schüler teilnahmen und ihr Diplom erwarben. Zudem rief sie das erfolgreiche Projekt „Schüler helfen Schülern“ ins Leben und arbeitete mit in der Initiative Schulprofil.

Verlassen wird uns auch Frau Joswig. Sie unterrichtete seit 2002 an unserer Schule die Fächer Französisch und Latein. Wegen der großen Entfernung zwischen ihrem Wohnort und ihrer Arbeitsstätte hat sie sich nach ihrem Erzie-

hungsurlaub entschlossen, künftig an einer näher gelegenen Schule zu arbeiten.

Unser Schulseelsorger, Herr Stelzer, wird nach zweieinhalbjähriger Tätigkeit an unserer Schule zum 01.08. als Jugendseelsorger an der Jugendkirche „effata“ in Münster arbeiten. In der kurzen Zeit seiner Tätigkeit an unserer Schule setzte Herr Stelzer im Bereich der Schulseelsorge neue Akzente. Er gestaltete viele Gottesdienste für einzelne Klassen und Gruppen wie für die ganze Schulgemeinde. Unvergesslich bleibt die Messe im Petersdom in Rom im Herbst 2006. Federführend wirkte er auch mit bei dem Umbau und der Gestaltung des neuen Meditationsraumes, er sorgte für die Ausstattung der Räume mit neuen Kreuzen und organisierte Ausstellungen religiöser Kunst in und außerhalb der Schule. Auch führte er die Tradition der Klostertage im 5. Jahrgang weiter und begleitete die Jahrgänge 8 und 11 auf ihren Stufenfahrten nach Ameland und Wildschönau.

Wir danken Frau Landwehr, Frau Joswig und Herrn Stelzer für ihre engagierte Arbeit an unserer Schule und wünschen ihnen Freude und Erfolg in ihren neuen Tätigkeiten.

Schulpflegschaft

Am 11.3.08 fand die 3. Schulpflegschaftssitzung dieses Schuljahres statt, in der 2 große Themenblöcke beherrschend waren: der Vortrag von Herrn OStD Michael Schweers, Leiter der Abt. Katholische Schulen am Bischöflichen Generalvikariat, sowie die zukünftige Gestaltung des G8-Schultags.

Auftakt der Sitzung war jedoch die Vorstellung des neuen stellvertretenden Schulleiters des KvG, Herrn StD Klemens Schmidt, bis dato Oberstufenkoordinator an der Marienschule Münster, mit den Fächern Mathematik, Informatik und Philosophie – ein von allen Sit-

zungsteilnehmern wohl mit Spannung erwarteter Punkt. Zum 1.8. des kommenden Schuljahres nun wird Herr Schmidt an unserer Schule seine Arbeit beginnen.

Leitbild katholische Schulen: Herr Schweers stellte in seinem Vortrag das neue Leitbild für die katholischen Schulen des Bistums Münster „... damit der Mensch sein Ziel erreicht“ vor. Dieses neue Leitbild, 2006 vom Bistum herausgegeben, ist im Zuge der Schulentwicklungsplanung für die Schulen des Bistums von Generalvikariat, Schulleitungen, Lehrern und Eltern erarbeitet worden, um den gesellschaftlichen Entwicklungen der Zeit Rechnung zu tragen. Anschaulich und an konkreten Beispielen belegt, machte Herr Schweers die im Leitbild enthaltenen grundlegenden Aspekte für die Erziehung an den bischöflichen Schulen deutlich.

Zukünftiges Stunden-Pausen-Raster am KvG: Die Schulleitung stellte die 3 Alternativen von der Schule im Zuge der G8-Einführung entwickelten zukünftigen Stunden-Pausenraster, von denen eins ab dem nächsten Schuljahr zum Einsatz kommen soll, noch einmal vor. Modell 1 und Modell 3 verteilen die vorgeschriebenen Unterrichtsstunden auf 5 bis 7 Stunden am Tag, bis die Schüler dann schließlich in Klasse 9 an jedem Tag 7 Stunden Unterricht haben – ohne das Angebot eines Mittagessens. Modell 2 sieht in der Regel täglich 6 Unterrichtsstunden vor, 1 bis maximal 2 Mal die Woche jedoch – abhängig von der Jahrgangsstufe und beginnend mit Klasse 7 - einen langen Schultag. An diesen langen Tagen wird den Schülern die Möglichkeit geboten, in der Mensa der gegenüberliegenden Hochschule der Polizei ein warmes Mittagessen – mit 3 Gängen + Getränk – einzunehmen.

Bei der unter den betroffenen G8-Eltern durchgeführten schriftlichen Befragung zu dieser Thematik ergab sich klar eine Präferenz für Modell 2 „Mittagessen inklusive“ mit 161 von insgesamt abgegebenen 294 Stimmen (M1 => 17, M3 =>

116). In der Schulkonferenz am 6.5.08 sind die Würfel dann entsprechend für das von den Eltern gewünschte Modell gefallen.

Fahrtenprogramm G8: Ausführungen zur Genese des möglichen zukünftigen Fahrtenprogramms G8 waren Schwerpunkt dieses TOP. Hier noch einmal die wichtigsten Stationen:

- Im Frühjahr 2006 befasst sich die Lehrerkonferenz, bedingt durch die aufgrund der Schulzeitverkürzung der G8er notwendig gewordene Abspeckung des bisherigen Fahrtenprogramms G9, mit dem zukünftigen Fahrtenprogramm der G8-Schüler. Im Fahrtenprogramm G9 hat es 2 Fahrten in der Oberstufe gegeben: Skifahrt und Studienfahrt – eine davon muss nun entfallen. Die Lehrerkonferenz spricht sich schließlich mehrheitlich für den Erhalt der Studienfahrt, den Wegfall der Skifahrt aus.
- In der nächstfolgenden Schulpflegschaftssitzung wird die Thematik in die Schulpflegschaft eingebracht. Die Eltern sehen zwar die Studienfahrt sehr positiv, den Wegfall der Skifahrt eher skeptisch -, fühlen sich jedoch nicht ausreichend informiert, um hier ein Votum abzugeben. Die Schulpflegschaft beschließt daraufhin, einen Elternausschuss zu bilden, der sich detailliert mit den Rahmenbedingungen des Fahrtenprogramms G8 und den Möglichkeiten seiner Ausgestaltung beschäftigen soll, um einen mit den Elterninteressen kompatiblen Vorschlag „Fahrtenprogramm G8“ zu entwickeln. Ergebnis ist das unten beschriebene „Elternmodell Fahrten“. Leitend für diesen Vorschlag war bei den beteiligten Eltern vor allem auch der Gedanke, allen am Fahrtenprogramm Beteiligten gerecht zu werden.

- Im Dezember letzten Jahres entscheidet dann die Lehrerkonferenz – abweichend von ihrem ursprünglichen Beschluss – das „Elternmodell Fahrten“ mit zu unterstützen.
- Am 6.5.08 nun fiel die endgültige Entscheidung für das Fahrtenprogramm G8 in der Schulkonferenz zugunsten des „Elternmodells Fahrten“:
 - 3-Tagefahrt in der 6
 - 12 Tage Amelandfahrt in der 8 (Jahrgangsstufenfahrt)
 - 1 Woche Fahrt in der 11 (individuelle Auswahlmöglichkeit aus verschiedenen Projekten, von denen eines die Skifahrt ist)

Die Möglichkeit zum Skilandschulheimaufenthalt bleibt damit also für die G8-Schüler in der Oberstufe erhalten - abweichend vom ursprünglichen Entscheid der Lehrerkonferenz zu Beginn der Debatte um das Fahrtenprogramm G8. Dieses Ergebnis ist sicher auch als Erfolg des Einsatzes der Schulpflegschaft zu werten.

Pädagogisches Forum der Schulpflegschaft am KvG: In diesem Schuljahr hatten wir „*Neue Medien – Gefahren und Risiken*“ als Thema für unser pädagogisches Forum ausgewählt. Unsere Kinder im Umgang mit den neuen Medien wie Internet und Handy hilfreich zu unterstützen, fehlt es uns als Eltern häufig an der notwendigen Sachkompetenz. Dieses Defizit ein wenig abzubauen, hatten wir uns als Ziel des Elternabends gesetzt. Kriminalhauptkommissar Uwe Schnaubelt vom Kommissariat „Vorbeugung“ der Münsterschen Polizei war als Referent für diesen Abend geladen, und gab einen umfassenden Einblick in die Thematik. Insbesondere zeigte er Wege auf, wie man die Gefahren bei der Nutzung der neuen Medien – u.a. in bezug auf Chatrooms, Urheberrecht oder Datenmissbrauch - erkennen und wirkungsvoll umgehen kann.

Am 17. 6. 08 startete die vierte und letzte Sitzung dieses Schuljahres, die wir, wie inzwischen zum Jahresabschluss Usus geworden, mit einem gemütlichen Beisammensein im Lehrerzimmer ausklingen ließen. Zuvor jedoch mussten von uns noch einige Tagesordnungspunkte – zum Glück entspannter Natur – abgearbeitet werden. Informationen aus der Schulkonferenz zu den oben bereits thematisierten Beschlüssen Stunden-Pausenraster und Fahrtenprogramm G8, Rückblick auf das vergangene und Ausblick auf das kommende Schuljahr, sowie die Nachlese zum Zentralabitur 2008 standen auf dem Programm.

Ihnen allen schöne und erholsame Ferien, bis zum nächsten Schuljahr.

Ihre Ursula Loroach

Schulkonferenz

Am Dienstag, 06.05. tagte die Schulkonferenz. Mit großer Mehrheit entschieden sich die Vertreter für eines von drei Modellen des Stunden- und Pausenrasters für die G 8 Schülerinnen und Schüler im nächsten Schuljahr. Dieses Modell sieht vor, dass vom Beginn des nächsten Schuljahres an ein verändertes Stunden- und Pausenraster für die G 8 Schülerinnen und Schüler in Kraft tritt. Für die Jahrgänge 5 und 6 gibt es keine Veränderungen gegenüber dem bisherigen Raster. Der 7. Jahrgang mit 32 Wochenstunden hat an vier Wochentagen 6 Stunden, an einem Wochentag, Dienstag oder Donnerstag, 8 Stunden Unterricht. An diesem Tag wird eine 50minütige Mittagspause eingebaut. Der 8. Jahrgang mit 34 Wochenstunden hat an drei Tagen in der Woche 6 Stunden und an zwei Nachmittagen, Dienstag und Donnerstag, in der Woche 8 Stunden. Alle Schülerinnen und Schüler haben vor der 7. und 8. Stunde die Gelegenheit in der benachbarten Deutschen Hochschule der Polizei ein Mittagessen (Salatbuffet, Hauptgang, Nachspeise + ein Getränk) zum Preis von 3,20 € ein-

zunehmen. Auch das von Eltern und Lehrern favorisierte Fahrtenmodell wurde verabschiedet. (Dreitagefahrt im 5. Jahrgang, Amelandfahrt im 8. Jahrgang, Oberstufenfahrt im 11. Jahrgang). Die beweglichen Ferientage im Schuljahr 2008/09 wurden festgelegt. (Montag, 03.11.08, Montag/Dienstag, 23./24.02.09. (Rosenmontag, Karnevalsdienstag) 22.05.09 (Freitag nach Christi Himmelfahrt.)

Projekte

Unmittelbar nach den Osterferien kam das Forschungsmobil der Medizinischen Fakultät der Universität Münster in die Schule und informierte die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 bis 12 über den Stand und die Möglichkeiten moderner Medizintechnik, besonders im Bereich der Herzerkrankungen.

Die Fachgruppe Spanisch wird in der Schule eine Filmreihe etablieren. Als ersten Film zeigte sie den Titel „Volver“ in der Originalsprache mit Untertiteln. Neben dem Fest für die Augen wurden Tapas für den Magen gereicht.

24 Schülerinnen und Schüler fuhren zur Abtei Königsmünster nach Meschede, um in ihrer Funktion als künftige Streitschlichter ausgebildet zu werden. Die Ausbildung einer neuen Generation von Streitschlichtern war erforderlich geworden, nachdem viele nach dem bestandenen Abitur unsere Schule verlassen haben. Frau Chroback und Frau Röder organisierten den Kurs.

„Schwitztage“ der Jahrgangsstufen 5 und 6

Schon zum vierten Mal gab es „**Schwitztage**“ am KvG. Durch Mithilfe und kleine Dienste zuhause, bei Verwandten oder Nachbarn ...

(„ich habe den ganzen Haushalt gemacht“, „unser Auto von innen gereinigt“, „ganz viel im Garten geholfen“

.....) erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler insgesamt **1615,42 Euro**. Die Summe kommt einem **Projekt für Straßenkinder in Dehli** zugute.



Anlässlich des **50. Geburtstages der Aktion Misereor** wurde in diesem Jahr das große Bischöfliche Hilfswerk vorgestellt und unterstützt.

Seit 1958 steht Misereor – wie auch „Brot für die Welt“ von evangelischer Seite - für ein klares Bekenntnis der christlichen Kirchen: sich an die Seite der Armen, Kranken, Unterdrückten und Ausgegrenzten zu stellen, den Stummen eine Stimme zu geben und mit ihnen den Kampf gegen Armut und für menschenwürdige Lebensbedingungen aufzunehmen.

In der indischen Metropole leben rund 150.000 Kinder auf der Straße. Etwa 25.000 von ihnen haben keinen Kontakt mehr zu ihren Familien und sind auf sich allein gestellt. Die **Straßenkinder-Organisation „Butterflies“** kümmert sich um sie. „Butterflies“ heißt übersetzt „Schmetterlinge“. Für viele Straßenkinder ist der Schmetterling zum Zeichen der Hoffnung geworden. Hier können sie mit Hilfe von Lehrern und Sozialarbeitern, die dorthin gehen, wo die Kinder leben, einen Teil der verpassten Schulbildung nachholen. Danach vermittelt die Organisation den Kindern eine handwerkliche Ausbildung und damit die Chance auf ein eigenes Einkommen und eine bessere Zukunft.

Bei einer Jahrgangsstufenversammlung der jüngsten KvGler wurde

symbolisch ein Scheck überreicht an Ulrich Jost-Blome, Leiter des Referates Weltkirche im Bischöflichen Generalvikariat, den Schulseelsorger Marius Stelzer aus diesem Anlass eingeladen hatte. Er suchte das Gespräch mit den Kindern und war hocheifrig über das „erfrischende Engagement der Fünft- und Sechstklässler“.

Hildegard Rickert

Wie auch in den Jahrgängen zuvor wurde für den 6. Jahrgang das Projekt „Theater gegen Mobbing“ durchgeführt. Ziel des Projektes, das mit einem Team des ASB durchgeführt wird, ist die Stärkung der sozialen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler und die Stärkung der Klassengemeinschaft.



In der letzten Woche führte der Sowi-kurs des 11. Jahrganges, Leitung Herr Voß, mit der Firma AMG das Projekt „Jugend denkt Zukunft“ durch. Am Freitag, 20.06, präsentierten die Schülerinnen und Schüler vor einem großen Publikum in den Schulungsräumen der Firma an der Hafestraße die Ergebnisse ihres Planspieles zur Frage: Welche Aufgaben kommen auf Unternehmen im Personaldienstsektor im Jahre 2020 zu? Die Präsentation war inhaltlich fundiert und in ihrer Form erstaunlich professionell. Herr Hermann vom Vorstand der AMG dankte den Schülerinnen und Schülern für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Seit langer Zeit arbeitet Herr Wieschhörster mit den Schülerinnen und Schülern seiner Informatik-AG an der Verbesserung der Kommunikationsmöglichkeiten im schulischen Bereich unter Nutzung von Computer und Internet. Die Firma ZEB, die in diesem Bereich über ein professionelles Know-How verfügt, wird die Schule bei der Etablierung des neuen Systems unterstützen.

Am 14. Mai fand das vierte Literaturgespräch dieses Schuljahres statt. Besprochen wurde der Roman von Sandor Marai „Wandlungen einer Ehe“.

Am Montag, 26.05. waren die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrganges zu einer sehr informativen Veranstaltung zur Verkehrssicherheit in die Unikliniken eingeladen worden. Ein in Münster häufiger Verkehrsunfall (Radfahrer wird vom Auto angefahren) wurde realitätsgetreu inszeniert, die anschließenden aufwändigen Rettungsmaßnahmen bis hin zur Behandlung im OP wurden vor dem Schülerauditorium demonstriert. Eingeladen worden war der Jahrgang von dem Leiter der Verkehrspolizei in Münster, Herrn Weiss und dem Direktor der Chirurgischen Klinik, Prof. Dr. Raschke.

Die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges stellten ihren Mitschülern am 17.06. in einer Doppelstunde die Ergebnisse ihres Umweltprojektes in der Aula vor.

Am Montag 16.06. begann das zweiwöchige Praktikum für die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrganges. Herr Osthues koordinierte das Projekt.

Wettbewerbe Veranstaltungen

32 Schülerinnen und Schüler bestanden in diesem Halbjahr ihre DELF-Prüfungen. Zum ersten Mal erreichte eine Schülerin, Dominique Vielhauer die Stufe C 1, die zu einem Studium an einer französischen Universität berechtigt. Frau Frenk und Frau Landwehr betreuten die Schülerinnen und Schüler und bereiteten sie auf die Prüfungen vor.



Zu Beginn des zweiten Halbjahres besuchte Thomas Reinen, ein ehemaliger Schüler und jetziger Leiter der Elektrotechnik bei der Firma Venjakob, die Roboter-AG. Als Mitglied des Ehemaligenvereins war er auf die AG aufmerksam geworden und sponserte über die Firma einen Roboter-Bausatz. Mit dessen Hilfe nahmen Markus Niemann, David Kintzinger, Rolf Niehoff und David Fischer an einem Roboter-Wettbewerb der Uni Münster teil und belegten dort gegen starke Konkurrenz einen hervorragenden zweiten Platz.

Am 03.06. fuhren die 25 Schülerinnen und Schüler, die im Bundeswettbewerb Latein mit einem zweiten Platz ausgezeichnet wurden, zur Preisverleihung nach Soest. Die Gruppe wurde für ihren Film, den sie in lateinischer Sprache produziert hatten, geehrt. Frau Bitter hatte die Teilnahme am Wettbewerb initiiert. Sie und Herr Ruwe begleiteten die Gruppe nach Soest.



Im April stand zum 7. Mal der Känguru-Wettbewerb auf dem Programm. Fast die halbe Schule, nämlich 463 Schülerinnen und Schüler knobelten sich am 10. April durch die 30 Aufgaben. Dabei räumten sie so viele Preise ab wie noch nie. Insgesamt 59 von ihnen belegten in ihrer Altersgruppe einen der ersten 3 Plätze! Bei der Preisverleihung in der Aula wurden sie gebührend gefeiert und mit mathematischen Knobelspielen oder Büchern sowie spannenden Experimentierkästen ausgezeichnet. Aber auch für alle anderen Teilnehmer gab es eine Urkunde und ein mathematisches Knobelspiel als Erinnerung an den Wettbewerb.

Patrick und Vivian Fuchs, beide Preisträger im Wettbewerb „Schüler experimentieren“, wurden mit ihrem Betreuungslehrer, Herrn Juhl, von der BASF für zwei Tage nach Ludwigshafen eingeladen.

Sport

Das diesjährige Wintersportfest im Geräteturnen für die Klassen 5 bis 7 wurde im April durchgeführt. Das Sommersportfest für die Klassen 5 bis 10 fand am 20.06. auf der Sportanlage Hilstrup-Süd statt. Dass wir eine sportliche Schule sind, bezeugt die große Anzahl von Sportabzeichen, Sieger- und Ehrenurkunden, die erworben wurden.

Bei den Stadtmeisterschaften im Volleyball am 20.05. musste sich unsere Mäd-

chenmannschaft im Halbfinale ganz knapp geschlagen geben. Sie erreichte einen dritten Platz. Herr Hof betreute das Team.

Trotz einer Niederlage gegen den jährlichen Angstgegner, das Human-Gymnasium Essen, gelang unserer Volleyballmannschaft Jungen der Sprung ins Bundesfinale nach Berlin. Eine Woche lang spielte unser Team gegen die besten Schulmannschaften aus den übrigen Bundesländern. Unsere acht Spieler (Tobias Beuker, Alexander Brettschneider, Jonas Brettschneider, Tillmann Hakenes, Jonas Halfmann, Louis Pöpke, Jan-Hendrik Rüther, Bodo Seeborg) schlugen sich hervorragend und belegten am Schluss einen unerwartet guten sechsten Platz. Damit gehört unser Team zu den besten Schulmannschaften in der Bundesrepublik. Herr Eggersmann coachte seine Mannschaft erfolgreich und führte sie über mehrere Stationen bis nach Berlin.

Am 23. und 24. Juni nahm ein Team unserer Schule am Landessportfest der Schulen im Rudern in Essen teil.

SV

Vom Mittwoch, 16. 04. bis Freitag, 18. 04 wurde das diesjährige SV-Seminar in Bad Essen durchgeführt. 28 Klassen- und Stufensprecher nahmen daran teil. Auf dem Seminarplan standen Themen wie Möglichkeiten der Verschönerung der Schule durch Schüler, die Einführung einer „Schülerstiftung“, der zukünftige Modus der Wahl der Schülersprecher sowie die Konzeption eines SV-Logos. Doch es wurde nicht nur diskutiert auch Spaß und Abenteuer waren angesagt. So gab es einen Spieleabend oder als gruseligen Höhepunkt eine Nachtwanderung durch die walddreiche Umgebung. Während der drei Tage, in denen die Schüler sich selbst versorgten, bewiesen gerade die älteren Schüler ihre Talente im Kochen. Herr Goerke

und Herr Schulte betreuten das Seminar vor Ort.



Ehemalige

Am Mittwoch, 23.04. fand in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr die Berufsinformation für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11 und 12 statt. 13 Experten, Ehemalige mit Berufserfahrung wie Studenten und Auszubildende aus verschiedenen Berufsfeldern, standen den 90 Schülerinnen und Schülern, die gekommen waren, Rede und Antwort. Herr Ruwe bereitete die Veranstaltung vor. In allen Gruppen wirkten Lehrer zur Unterstützung der Experten mit. Die Resonanz der Schülerinnen und Schüler auf die Veranstaltung war positiv.

Auf der Vorstandssitzung des Vereines am 28.05. wurden die Aktivitäten des Vereines in diesem Schuljahr einer kritischen Würdigung unterzogen und die weiteren Aktionen festgelegt. Der Vorsitzende des Vereines, Herr Leding konstatierte, dass der Verein auf 161 Mitglieder angewachsen ist, aber durchaus noch ein Wachstumspotential vorhanden sei.

Am Samstag, 14.06. trafen sich 80 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 1988 in der Schule. Nach der Begrüßung in der Pausenhalle zeigte der ehemalige Sportlehrer des Jahrganges, Herr Heinrichs, einen Film, den er während einer Sportstunde vor

mehr als 20 Jahren gedreht hatte. Nach einer nostalgischen Schulführung verbrachte der Jahrgang den gemeinsamen Abend in den dafür reservierten Räumlichkeiten.

Theater/Ausstellungen

Am Freitag, 20.06., wurde das erste KvG-Sommerfestival veranstaltet. Alle Musikgruppen und Solisten an unserer Schule stellten sich auf der Bühne vor der Treppe im Achteck, in der Pausenhalle und in der Aula vor. Viele Zuhörer, die zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten wechselten, waren erschienen. Auch das Wetter spielte noch mit. Lediglich der stimmungsgewaltigste Programmpunkt musste wegen eines Schauers in die Pausenhalle verlegt werden. Schlangen bildeten sich vor dem Würstchenstand des Ehemaligenvereines, den der Vorsitzende, Herr Leding, betrieb, bis die letzte Wurst verkauft worden war. Der Förderverein stellte mit seinen gut gekühlten Getränken den Durst. Der Abend endete mit einem Public Viewing des Spieles Kroatien gegen die Türkei.

Die Lehrer der Fachgruppe Musik bereiteten den schönen Abend vor und führten ihn mit den insgesamt 250 Musikern durch.



Am Dienstag, 03.06. führte ein Literaturkurs des 12. Jahrganges unter der Leitung von Frau Theilmeier-Wahner, William Shakespeares „Was Ihr wollt“ auf der Bühne unserer Aula auf. Die verwickelte Handlung, gespickt mit schwer zu

lernenden Dialogen, wurde von den Schülern erstaunlich sicher in Szene gesetzt. Etwa 100 Zuschauer waren erschienen.

Einen Tag später, am 04.06. präsentierte der zweite Literaturkurs des 12. Jahrganges unter der Leitung von Frau Rüschenbeck, Friederich Dürrenmatts Stück „Der Besuch der alten Dame“. Zu der rabenschwarzen Komödie waren etwa 80 Zuschauer erschienen. Inken Langhorst bot eine beeindruckende schauspielerische Leistung in der Hauptrolle der alten Dame.

Eine Fotostrecke zu beiden Stücken findet sich auf der Homepage der Schule.

Ein neues Musiktheaterstück entsteht am KvG: „Häuptling Abendwind – oder das gräuliche Festmahl“

*Meistens gar nichts tun,
Gleich drauf lange ruh'n,
Nach der Ruh' zum Fraß
Nach dem Fraß ans Fass!
Nach dem Trinken ruh'n,
Wieder gar nichts tun,
Und wenn das getan,
Fängt's von vorne an.*

Diese markanten Liedzeilen singt Biberhuhn, ihres Zeichens Häuptlingsfrau des Südsee-Amazonenstammes Papatutu. Mit dem (Fr-)essen hat es bei den Papatutu so seine Bewandnis: Die Papatutu's pflegen nicht nur Obst und Gemüse, sondern ab und an auch Menschen zu verspeisen. Und damit sind sie nicht allein: Auch die Stammesangehörigen der Großlulu unter Häuptling Abendwind, die auf der Nachbarinsel leben, sind beileibe keine Vegetarier. Als bei einem Gipfeltreffen der beiden Stämme für das Festessen das Fleisch fehlt, kommt ein zufällig auf die Insel gespülter französischer Friseur gerade recht: Ho Gu, der devote Koch der Großlulu, lockt ihn in sein Küchenrevier. . . . Und als Häuptlingsfrau Biberhuhn beim Festmahl ausgerechnet im Fleischtopf die Uhr ihres Sohnes fin-

det, der als Kind die Insel verlassen hat, kommt ihr ein schrecklicher Verdacht. .

An dieser wüsten Farce des österreichischen Theaterdichters Johanne Nepomuk Nestroy proben mit großer Begeisterung seit zwei Monaten Schüler und Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe. Geprobt wird unter der Leitung des Regisseurs Bart Hogenboom, der an den letzten beiden Schulmusicals entscheidend mitgestrickt hat. „Häuptling Abendwind – oder das gräuliche Festmahl“ wird kräftig mit Liedern von Jacques Offenbach gewürzt, begleitet von der Band „The wild bones“.

Für eine solche Südseegroteske dürfen die passenden Kostüme nicht fehlen. Frau Granzeier und Frau Wahlbrink-Weber entwerfen und schneiden mit Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 die Kostüme und die Ausstattung wird in bewährter Manier von Herrn Goerke und der Bühnenbild-AG geschaffen. Auf die Bühne kommt das Stück in der letzten Woche vor den Herbstferien im kommenden Schuljahr.

Johannes Dolezich



Fahrten/Austausch

Am Pfingstwochenende fuhren Frau Krapp und Herr Ruwe mit Schülern des 12. Jahrganges nach London. Auch Frau Rüschenbeck begleitete eine Gruppe des 13. Jahrganges an einem weiteren Wochenende auf die Insel.

Auch am Pfingstwochenende hatten sich Frau Landwehr und Herr Vogelpohl

mit Schülern ihrer Französischkurse Paris als Reiseziel ausgesucht.

In der vorletzten Woche im Mai besuchten unsere Französisch-Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrganges zum Gegenbesuch unsere Partnerschule in Genf. Frau Frenk und Frau Dr. Gremmler begleiteten die Gruppe und betreuten sie vor Ort. Die Genfer Schüler hatten Münster schon im März kennen gelernt.



Am Freitag, 23.05. fuhren die Jahrgänge 10 bis 12 bei gutem Wetter zum Katholikentag nach Osnabrück. Auch unsere Schule wirkte aktiv an der Gestaltung der Tage mit. Der Stand der Katholischen Elternschaft Deutschlands (KED) wurde mit Porträtfotos von Schülern der Klasse 10b bestückt. Herr Klomfaß trat mit seiner Band „Heuschöber“ in der Domschule in Osnabrück auf. Herr Hühn, Frau Rickert und Herr Voß organisierten den Besuch zu einem sehr günstigen Preis.

Am Donnerstag, 12. 06. fuhr der 10. Jahrgang ins Haus der Geschichte nach Bonn.



Förderverein

Auch wenn der Förderverein schon während der Vorstandssitzung im Februar die erste Rate seines jährlichen Füllhornes in Höhe von 14000 € (s. Elternbrief März 2008) über die Fachschaften ausgegossen hatte, war er in der Zeit zwischen den Oster- und Sommerferien nicht untätig. So stellten sich die Mitglieder des Vorstandes, Frau Baumeister und Frau Hoppenberg, auf dem „Kennenlernnachmittag“ den neuen Eltern vor und warben neue Mitglieder. Beim Serenadenkonzert auf dem Schulhof am 20.06. hatte er sich für die Versorgung der Besucher mit Getränken stark gemacht und stellte die Mannschaft hinter der Theke. Wie in den vergangenen Jahren sorgte er mit der Aufnahme eines Kredites dafür, dass die Bläserklasse zum Beginn des Schuljahres mit einem kompletten Instrumentensatz versorgt wird.



Unser nächstes Treffen:

Mittwoch, 13.08.2008 um 20.00 Uhr
 Bücherei des KvG-Gymnasiums, Zum
 Roten Berge 25
 Gesprächsleitung: Barbara Wiegmann

Buch des Abends:

Doris Lessing

Afrikanische Tragödie

Fischer Taschenbuch 5747, 247 Seiten. 8,95 €

Die Farmerfrau Mary Turner ist von ihrem schwarzen Hausdiener ermordet worden. Der Fall wird als typisches Verbrechen eines "minderwertigen Schwarzen" heruntergespielt. Erst im Lauf der Erzählung, die in den dreißiger und vierziger Jahren in Rhodesien spielt, erfährt man, wie es unausweichlich zu diesem Mord kommen musste. Mary ist in sehr ärmlichen Verhältnissen groß geworden. Mit dreißig heiratet sie Richard Turner und geht mit ihm auf seine einsame Farm. Eines Tages wird der schwarze Farmarbeiter Moses, dem sie einmal jähzornig mit der Peitsche ins Gesicht geschlagen hat, als Diener ins Haus geholt. Mary ahnt, dass er sich für den Peitschenhieb, der ihn zutiefst gekränkt hat, rächen wird.

Doris Lessing wurde 1919 als Tochter eines britischen Offiziers in Persien geboren und wuchs auf einer Farm in Rhodesien auf. 1949 kam sie nach London, wo ein Jahr später ihr Roman "Afrikanische Tragödie" erschien, der ihr viel Erfolg und Anerkennung brachte. Doris Lessing wird zu den Klassikern der Moderne gezählt. Im Jahre 2007 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur.

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Mechthild Theilmeier-Wahner

Termine – Termine – Termine - Termine

Mi 25.06.08	Beginn der Sommerferien nach der 3. Std.
Fr 08.08.08	Lehrerkonferenz
Fr 08.08.08	Nachprüfungen
Mo 11.08.08	Wiederbeginn des Unterrichtes, Gottesdienst in der 1. Std. in der Clemenskirche
Mi 13.08.08	Literaturgespräch
Mo 18. bis Fr 29.08.08	Jg. 8 Fahrt nach Ameland
ab Mo 18.08.08	Möglichkeit des Mittagessens in der DHdP
Mo 25.08.08	Beginn der Übermittagsbetreuung
Mi 03.09.08	Schulpflegschaftssitzung

Klassenpflegschaftssitzungen

Mi 13.08.08	Klasse 6 a
Do 14.08.08	Jahrgangsst. 8
Mo 18.08.08	Jahrgangsst. 5
Di 19.08.08	Jahrgangsst. 6
Mi 20.08.08	Jahrgangsst. 7
Do 21.08.08	Jahrgangsst. 9
Mo 25.08.08	Jahrgangsst. 10
Di 26.08.08	Jahrgangsst. 11
Mi 27.08.08	Jahrgangsst. 12
Do 28.08.08	Jahrgangsst. 13

Wir möchten das Schuljahr 2008/2009 mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen, den wir in der Clemenskirche feiern werden. Der Gottesdienst, zu dem wir alle herzlich einladen, beginnt um 07:55 Uhr. Danach beginnt der Unterricht. Der Einschulungsgottesdienst für die Schülerinnen und Schüler des neuen 5. Jahrganges und ihre Eltern beginnt um 10:30 Uhr in der Aula.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres erscheint das Jahrbuch unserer Schule mit vielen interessanten Beiträgen. Ein Kauf lohnt sich auf alle Fälle.